

	<p>Object: Uhrenkette "Gold zur Wehr - Eisen zur Ehr - 1916"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Collection: Inventargut</p> <p>Inventory number: DD1/88/114-4</p>
---	---

Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]

Description

Die Uhrenkette ist aus langezogenen, mit Ringösen verbundenen Kettengliedern gefertigt und an den beiden Enden mit je einer Sicherheitsschließe versehen. Zwischen den Kettengliedern sind jeweils nach etwa einem Drittel zwei ovale Plaketten mit Ringösen eingesetzt.

Auf einer Plakette ist beidseitig je ein Reichsadler als erhabene Prägung eingearbeitet. Auf der anderen Plakette sind in der gleichen Art Schriftzüge geprägt: "Gold zur Wehr"; "1916"; "Eisen zur Ehr".

Bei der Spendenaktion "Gold gab ich für Eisen" in den Jahren des ersten Weltkrieges handelte es sich um die Neuauflage einer patriotischen Aktion in Preußen aus dem Jahre 1813, als die Bevölkerung aufgerufen war, für den Krieg gegen Frankreich, dem sogenannten Befreiungskrieg, zu spenden. Die Spender erhielten Ehrenmedaillen und Schmuckstücke aus Eisen für Gegenstände, besonders Schmuck, aus Gold. Das Gold wurde zur Kriegsrüstung eingesetzt, da auf dem Weltmarkt Gold eine stabile Verrechnungsgröße war.

Basic data

Material/Technique: Eisen * industriell gef.
Measurements: H: 21 cm, B: 2 cm, T: 2 cm

Events

Created	When	1916
	Who	
	Where	

Keywords

- Städtische Lebenswelt